



Bezirksoberliga Unterfranken

TG Würzburg II – TSV Karlstadt 93:75 (49:35)

„Gut gespielt, verdient verloren“, so lautete das Fazit von Karlstadts Trainer Sebastian Kunz nach der 75:93-Niederlage seiner Mannschaft beim Titelfavorit TG Würzburg II. Karlstadt begann treffsicher und lag nach im ersten Viertel mit 25:23 vorne (10.) Mit zunehmender Spieldauer intensivierten die jungen TGW-Spieler, die fast alle in einer Leistungsmannschaft (JBBL/NBBL) von s. Oliver Würzburg ausgebildet worden sind, ihre Verteidigungsarbeit. Dies führte im zweiten Viertel zu einer Vielzahl von Ballverlusten im Spielaufbau des TVM und somit zu leichten Punkten für die Gastgeber. Der daraus resultierende 14-Punkte-Rückstand zur Halbzeit hatte auch in der zweiten Spielhälfte zumeist Bestand. Zweimal drückten die Karlstadter durch gute Offensivaktionen durch Matti Weißhaar und André Maier den Rückstand auf unter zehn Punkte. Eine echte Chance auf die Wende hatten die Gäste aber nicht, denn dafür zeigte sich die TGW zu treffsicher aus der Distanz (10 Dreier) und hielt Karlstadt auf Distanz. Gästetrainer Migo Wiegand zollten den Karlstadtern jedoch Respekt und sprach von einem Arbeitssieg für sein Team.

Beste Werfer: Karlstadt: Weißhaar 30/2 Dreier, Maier 25, Schmitt 14; Würzburg: Hofmann 23, Wiegand 16/4, Barthold 13/3, Karrari 10/3.

Quelle: Mainpost vom 03.12.2019, A. Maier